

bern war; aber hielt sich übrigens von ihnen entfernt; der Staat, dem man angehören wollte, war ein anderer, als jener der Osmanen, es war die Hierarchie! —

W.

Kleinigkeiten.

Der Mensch wird doch leicht zum furchtbarsten Geschöpfe, wenn er in außerordentliche Lagen kommt. Er scheint dann ein wildes, rasendes, reißendes Thier zu werden. In der Schlacht bei Mosaisk, erzählt der Armeewundarzt Scherer in seiner Histor. morborum qui in expeditione contra Rusiam a. MDCCCXII. facta legiones Würtembergicas invaserunt etc., Tübingen 1820, fochten die (würtembergischen, sicher aber fast alle) Soldaten mit wilder, alles menschliche Gefühl verläugnender Freude; gleich Rasenden stürzten sie sich auf den Feind, wo er am dichtesten stand; bei Eroberung einer Batterie wollte jeder der erste seyn; unbeweglich gaben sie sich dem Feuer unzähliger Kanonen preis. Und woher diese Wuth, diese kannibalische Tapferkeit? „Der höchste Grad der Verzweiflung hatte sie erzeugt. Sie hatten mitten in einer Wüste mit Durst, mit Hitze, mit Hunger, mit Diarrhoe, mit Ruhr, so zu kämpfen gehabt, daß Tausende bereits liegen blieben und die noch übrigen entweder durch den Tod dem Elend entgehen oder durch den Sieg ein besseres Schicksal erkämpfen wollten!“

Es giebt doch noch recht wilde Völker auf der Erde! Man lese nur die Nachrichten,

welche Otto von Kokebue, der Weltumsegler, von den Kaluschen, auf der Westküste America's, nördlich von Californien gelegen, giebt. „Ein Vater dort ärgerte sich über sein in der Wiege schreiendes Kind, und auf der Stelle warf er es in einen Kessel voll siedenden Wallfischthran. Vier Liebhaber stritten sich um ein hübsches Mädchen. Sie kämpften mit Knütteln gegen einander und als keiner die Oberhand erhalten konnte, beschlossen sie die schöne Helena zu ermorden. Sie blutete auch im Augenblick unter den Lanzenstichen. Darauf tanzten sie um den Scheiterhaufen und fangen: „Du warst zu schön; du durftest nicht leben! Man brauchte dich nur anzusehn, um rasend zu werden!“ Dort können Missionarien Gutes wirken, wenn sie christliche Moral hinbringen.

Allen Respekt vor den Wahabis, den muselmännischen Protestanten, wie man sie nennen möchte! Im Kriege mit dem Vizekönige Egyptens ging es gewaltig grausam her. Achmed, der die Eegyter commandirte, zahlte für jeden getödteten Feind eine Belohnung, und nun sahe man den egyptischen Soldaten aus jedem Kampfe mit einem Kopfe oder blutigen Gliedern auf dem Basonett zurückkommen. Der Wahabi-Feldherr zahlte auch: 5 spanische Piaster für jeden Eegyterkopf. Aber er that noch mehr. Wer einen lebenden Eegyter einbrachte, erhielt zehn dergleichen Geldstücke. Und häufig schickte er solche Gefangene bald nachher frei und ledig in ihre Heimath zurück. Das heißt edel gehandelt!